

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>005/0073/2006</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>09.10.2006</b>
<b>Errichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Fleurystraße - Beethovenstraße - Infanteriestraße - Katharinenfriedhofstraße hier: Projektgenehmigung</b>		
<b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b> <b>Verfasser: H. Füger</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>25.10.2006</b>	<b>Bauausschuss</b>

### Beschlussvorschlag:

1. Der vorgelegten Ausbauplanung vom Juli 2006 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der vorliegenden Planung eine GVFG-Förderung zu beantragen.

### Sachstandsbericht:

Für die Errichtung eines Kreisels am Beethovenplatz und den Ausbau der Fleurystraße wurde im Jahr 2000 bis 2001 eine Genehmigungsplanung durch das Büro Reuther & Seuß erstellt. Mit Bauausschussbeschluss vom 22.03.2006 wurde das Büro Reuther & Seuß GmbH beauftragt, diese Planung auf den neuesten Stand zu überarbeiten.

Die neue Genehmigungsplanung liegt als Ergebnis vor. Sie enthält gegenüber der ursprünglichen Planung von 2001 folgende signifikanten Änderungen:

1. Der Abschnitt der Fleurystraße bis einschließlich der Kreuzung mit der Steinhäuserstraße und Heiner-Fleischmann-Straße wurde in den Förderantragsabschnitt mit einbezogen. Beim Bau der Heiner-Fleischmann-Straße wurde seinerzeit nur ein Anschlussprovisorium an die Fleurystraße hergestellt. Damals herrschte die Meinung vor, der Ausbau der Fleurystraße würde im unmittelbaren Anschluss erfolgen.
2. Die Zufahrtssituation des von der Stadtbau GmbH neu errichteten Mehrfamilienhauses Beethovenstraße 8 wurde berücksichtigt.
3. Der Umfangsbereich des Leprosenhauses wurde nach Abstimmung mit der Höheren Denkmalschutzbehörde als abgeschrägte Grünfläche gestaltet.
4. Die Bushaltestelle wurde dem Wunsch des ZNAS folgend von der Katharinenfriedhofstraße zur Fleurystraße hin (bei OTV-Gebäude) verlagert. Dort soll ein so genanntes Haltestellen-Kap entstehen.
5. Die mögliche Radwegführung aus Richtung Fachhochschule über den Vorplatz des Heilig-Geist-Stifts wurde untersucht und angedeutet.

Die Ausbaurkosten sind auf 791.000 € veranschlagt.

.....  
Martina Dietrich, Baureferentin

Anlagen:  
Lageplan 1:200